

## **Technik-Workshops: Wenn das eine zum anderen führt**

### **Kapsch Group und Verein ScienceCenter-Netzwerk begeistern beim wienXtra-Ferienspiel mit Technikworkshops zum Thema „Kettenreaktionsmaschine“**

Wien, 10. September 2015 – Unter dem Motto „Murmel, Solarzelle und Karton!“ fanden vom 24. August bis 4. September im Rahmen des wienXtra Ferienspiels 2015 Technik-Workshops für Kinder und Eltern statt. Im dritten Jahr in Folge boten Kapsch und der Verein ScienceCenter-Netzwerk zweistündige Workshops für Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher an. Rund 100 Kinder im Alter ab acht Jahren bauten gemeinsam mit jeweils einem Elternteil ihren eigenen Abschnitt einer langen Kettenreaktionsmaschine. In kreativen Lösungen nutzten sie Rampen, Pendel oder Stromkreise so, dass ein Bewegungsimpuls weitergegeben wurde. Dabei durften nur einfache Materialien wie Draht, Alufolie, Kartonrollen, Murmeln, Holzstäbchen und altes Spielzeug verwendet werden. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins ScienceCenter-Netzwerk und Kapsch-Lehrlinge begleiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Ergebnisse zweier Workshops sind auf Video zu sehen unter:

<http://youtu.be/60uIJRSPvWw> (Kettenreaktionsmaschine Teil 1)

<http://youtu.be/QTbp8GT2eBg> (Kettenreaktionsmaschine Teil 2)

„Wir sind immer wieder beeindruckt vom kreativen Potenzial und dem praktischen Verständnis, das die Workshop-Teilnehmer an den Tag legen“, freut sich Rudolf Bernscherer, Head of Human Resources bei Kapsch. Im Rahmen der zweieinhalbstündigen Workshops arbeiteten alle TeilnehmerInnen in kleinen Teams mit viel Spaß und Engagement an ihrem Teil des gemeinsamen Ziels einer funktionierenden Kettenreaktionsmaschine. Abstimmung mit den benachbarten Teams war eine Notwendigkeit und gute Lernerfahrung. Die Kettenreaktion wurde jeweils am Ende des Workshops ausgelöst. „Kinder lernen durch praktische Umsetzung die Faszination technischer Prozesse kennen. Auch die Eltern sind voll bei der Sache und erleben, wieviel Freude es macht, gemeinsam zu tüfteln. Einige erzählten, dass sie seit dem vorjährigen Workshop auch zu Hause mehr mit ihren Kindern werken“, erklärt Barbara Streicher, Geschäftsführerin des Vereins ScienceCenter-Netzwerk.

### **Lernen durch Spiel und Spaß**

Die Kapsch Group kooperiert bereits drei Jahre mit dem Verein ScienceCenter-Netzwerk bei der Durchführung der interaktiven Workshops, jedes Jahr entwickelt das ScienceCenter-Netzwerk ein neues Vermittlungskonzept, um Wissenschaft und Technik erlebbar und begreifbar zu machen. „Wir freuen uns, wenn wir Kindern etwas beibringen können und ein Verständnis und Interesse für die Welt der Technik schaffen können“, sagt Rudolf Bernscherer. „Mit diesem Projekt schaffen wir gemeinsam einen Raum, der die Kinder Wissenschaft und Technik ausprobieren und erleben lässt. Wichtig ist, dass sie so lernen über den Tellerrand hinauszublicken und die Scheu vor Technik und Naturwissenschaft ablegen. Möglicherweise spielen diese Fähigkeiten dann bei der späteren Berufsentscheidung auch eine Rolle.“

**Bilder:**



Bild 1: Margit Fischer, Vorstandsvorsitzende des Vereins ScienceCenter-Netzwerk, wartet auf den Start der Kettenreaktionsmaschine.

Foto: Kapsch/ Roland Rudolph



Bild 2: Eltern und Kind Teams werken gemeinsam

Foto: Kapsch/ Roland Rudolph



Bild 3: Der Countdown zur Kettenreaktion läuft

Foto: Kapsch/ Roland Rudolph

Der **Verein ScienceCenter-Netzwerk** ist mit seinen 160 PartnerInnen österreichweit, darunter viele Science Center und Museen, Impulsgeber für Fragen zu Wissenschaft und Gesellschaft und zur interaktiven Wissenschaftsvermittlung. Die Projekte des Vereins haben das Ziel, Wissenschaft auf leicht zugängliche Weise unmittelbar erlebbar und begreifbar zu machen. Seine vielseitigen Angebote laden zum selbstbestimmten Lernen, Experimentieren und Weiterdenken ein – unabhängig vom Vorwissen und für alle Altersstufen. [www.sciencecenter-net.at](http://www.sciencecenter-net.at)

**Kapsch** zählt zu den erfolgreichsten Technologieunternehmen Österreichs mit globaler Bedeutung in den Zukunftsmärkten Intelligente Verkehrssysteme (IVS) und Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Zur Kapsch Group zählen die drei Schlüsselgesellschaften Kapsch TrafficCom, Kapsch CarrierCom und Kapsch BusinessCom. Als Familienunternehmen mit Sitz in Wien, steht Kapsch seit 1892 für die konsequente Entwicklung und Implementierung neuer Technologien zum Nutzen seiner Kunden. Mit einer Vielfalt an innovativen Lösungen und Dienstleistungen leistet Kapsch einen wesentlichen Beitrag zur verantwortungsbewussten Gestaltung einer mobilen und vernetzten Welt. Die Unternehmen der Kapsch Group beschäftigen in ihren weltweiten Niederlassungen und Repräsentanzen mehr als 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kapsch. Always one step ahead. Für weitere Informationen: [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net)

Follow us on Twitter: [twitter.com/kapschnet](https://twitter.com/kapschnet)

**Pressekontakt:**

**Dr. Ingrid Lawicka**  
Unternehmenssprecherin  
Kapsch AG  
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich  
Tel.: +43 50811 1705  
E-Mail: [ingrid.lawicka@kapsch.net](mailto:ingrid.lawicka@kapsch.net)

**Mag. Petra B. Preinfalk**  
Verein ScienceCenter-Netzwerk  
Tel.: +43 1 710 19 81-16  
Mobil: +43 664 240 79 46  
E-Mail: [preinfalk@science-center-net.at](mailto:preinfalk@science-center-net.at)